

# Pinnwand? Nein danke! CABito!

CABito – was für ein komisches Wort! Was soll es bedeuten? Die meisten Leute, die in einer Werkstatt von Haus Hall arbeiten, die wissen es schon: Es ist ein Computer, der an der Wand hängt. Und den jeder benutzen darf.

*LUPE: Was kann man mit dem CABito machen?*

Aygün Öktem: Wenn man mit dem Finger auf ein Symbol tippt, dann bekommt man automatisch eine Information. Zum Beispiel: Wetter, Witze, Erwachsenenbildung, neue Arbeitsplätze, Nachrichten in leichter Sprache. Und Fotos. Außerdem kann man Videos ansehen. Aber das meiste hat direkt mit der Werkstatt zu tun. Was ich persönlich wichtig finde: die Videos zum Thema Arbeitssicherheit.

*Was gibt es noch?*

Die Zeitung, das Kinoprogramm, die Busfahrpläne und noch viel mehr.

*LUPE: Was wird am meisten angeguckt?*

Aygen Öktem: Der Speiseplan. Wenn man das Zeichen antippt, dann wird automatisch vorgelesen, was es heute gibt. Das hört man im Lautsprecher. Der ist eingebaut. Und dazu sieht man die UK-Symbole auf dem Monitor. Das ist gut für die vielen Leute hier, die nicht lesen können.

*Können Rollstuhlfahrer auch das Gerät benutzen?*

Na klar, genauso gut. Ich bin doch selbst einer. Man kann es ganz leicht hoch- und runterfahren, so, wie man es braucht.

*Was ist deine Arbeit am CABito?*

Ich mache die Computerarbeit. Das heißt, ich Sorge dafür, dass die Informationen in den CABito kommen, die ganzen Daten, Fotos, Texte usw. Und ich lese vor, was vorgelesen werden soll. Dann kommt meine Stimme aus dem Lautsprecher.

*Wo hast du das alles gelernt?*

Am meisten durch Selbstaussprobieren. Und im Internetcafé. Und von Kollegen. Und aus Erfahrung. Das war nicht immer leicht. Aber jetzt klappt es ganz gut.

*Wird das Gerät denn wirklich viel genutzt?*

Aber sicher! Jeden Tag stellen sich viele Mitarbeiter davor und sehen sich etwas an. Manchmal gibt es sogar Zoff, wer an der Reihe ist. Jeder hat so seine Vorlieben, was ihn interessiert. Manche lassen sich zum Beispiel am liebsten die Uhrzeit sagen und zeigen. Das geht auch.

*Deine Wünsche für die Zukunft?*

Ein Headset, damit ich leichter Aufnahmen beim Vorlesen machen kann. Ich fände es auch gut, wenn wir Gebärdenvideos zeigen könnten.

*Zum Schluss: Was ist deine Meinung zum CABito?*

Einfach genial!

mhü

**Acht CABitos gibt es.** In jeder Werkstatt von Haus Hall einen. Das war teuer! Zum Glück haben Leute dafür Geld gespendet. Der Eltern- und Freundeskreis Ahaus hat einen bezahlt. Und der Förderverein von Haus Hall drei Stück. Dafür danke!



*In der Pause mal schnell was nachsehen: Der CABito ist für alle da, auch für Frank Reinert.*

„Man kann sich hier jede Menge gute Informationen holen.“ Das sagt Renate Lammering. Sie ist die Leiterin der Werkstatt in Ahaus. Die Werkstatt in Ahaus war die erste, die so ein Gerät kriegte. Erst mal zum Testen. Und jetzt für immer. Das gute Stück hängt im Eingangsflur. Man kann es gleich sehen, wenn man ins Haus kommt. Es sieht aus wie ein Fernseher. Aber CABito kann viel mehr als ein Fernseher.

Aygün Öktem kennt sich gut damit aus. Er arbeitet in der Ahauser Werkstatt in der Pforte. Zu seinen Aufgaben gehört auch der CABito. Die LUPE hat ihm einige Fragen gestellt.



*Farbenfrohe Beet- und Balkonpflanzen in Hülle und Fülle aus dem Gewächshaus der Werkstätten: Jetzt grünt und blüht es überall. Gut, dass der lange Winter endlich vorbei ist!*